

Inhaltsüberblick

Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1 Einleitung	1
2 Grundlagen	9
3 Stand der Forschung und Praxis in den Problemfeldern der DriMi-Projektbewirtschaftung	27
4 Modellierung eines Referenzprozesses für das Bewirtschaften von DriMi-Projekten in Hochschulen	61
5 Theoretische Herleitung von DWMS-Einsatzgebieten im DriMi-Prozess	137
6 Empirische Erkenntnisse zum Einsatz von DWMS in Hochschulen	153
7 Entwicklung einer Design Theorie für DriMi-Management-IS	177
8 Schlussbetrachtung	239
Literaturverzeichnis	245
Bildnachweis	278
Anhang	279

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Motivation	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen	3
1.3 Positionierung und Forschungsmethodik	5
1.4 Aufbau der Arbeit	6
2 Grundlagen	9
2.1 Hochschulen	9
2.1.1 Aufgaben	9
2.1.2 Aufbau und Struktur	11
2.2 Drittmittel	14
2.2.1 Definition und relevante Begriffe	14
2.2.2 Volumen und Entwicklung	15
2.2.3 Charakteristika von Drittmittel-Projekten und beteiligte Akteure	17
2.3 Dokumenten- und Workflow-Management-Systeme	19
2.3.1 Relevante Begriffe im Umfeld von Dokumenten- und Workflow-Management-Systemen ..	19
2.3.2 Definition	21
2.3.3 Funktionen und Nutzeffekte	22
2.3.4 Abgrenzung zu verwandten Systemklassen	24
3 Stand der Forschung und Praxis in den Problemfeldern der DiMi-Projektbewirtschaftung	27
3.1 Problemfelder der DiMi-Projektbewirtschaftung aus Sicht der Wirtschaftsinformatik	27
3.1.1 Theoretischer Untersuchungsrahmen: Principal-Agent-Theorie	27
3.1.2 Bereichsübergreifende Probleme in der Hochschulpraxis	28
3.1.3 Bereichsspezifische Probleme in der Hochschulpraxis	31
3.1.3.1 Forschungseinrichtungen	31
3.1.3.2 Zentraler DiMi-Bereich und Interne Revision	34
3.1.3.3 Leitungsebenen und Forschungsabteilung	35
3.1.3.4 Personalabteilung	36
3.1.3.5 Einkaufsabteilung	37
3.1.4 Umgang mit den Problemen in der Hochschulpraxis	38

3.2 Forschungsstand zum Umgang mit den identifizierten Problemen	39
3.2.1 Vorhandene Literaturstudie in der Forschungsdomäne E-Government	39
3.2.2 Erweiterung der Studie	41
3.2.2.1 Forschungsmethodik und Vorgehen bei der Untersuchung	41
3.2.2.2 Ergebnisse der Literatursauswertung	43
3.2.2.2.1 Bereichsübergreifende Probleme	45
3.2.2.2.2 Bereichsspezifische Probleme	45
3.2.2.3 Analyse und Interpretation der Ergebnisse	52
3.2.2.3.1 Ansatz und Vorgehen bei der Beurteilung des Forschungsstandes ..	52
3.2.2.3.2 Beurteilung des Forschungsstandes	53
3.3 Zusammenfassung der Forschungslücken und Zwischenfazit	57
4 Modellierung eines Referenzprozesses für das Bewirtschaften von DiMi-Projekten in Hochschulen	61
4.1 Grundsatzentscheidungen zum Referenzprozessmodelldesign und methodischer Rahmen	61
4.2 Definition des Modellierungsziels	63
4.3 Auswahl der Modellierungsmethodik	63
4.3.1 Bestimmung relevanter Sichten	64
4.3.2 Auswahl einer geeigneten Modellierungstechnik, -methode und eines -werkzeugs	65
4.4 Dokumentation des Ist-Standes	65
4.4.1 Methodischer Rahmen	66
4.4.2 Vorbereitung der Ist-Modellierung	66
4.4.3 Erhebung und Dokumentation der Ist-Prozesse	67
4.4.3.1 Fallstudiendesign und methodisches Vorgehen im Rahmen der Interviews	67
4.4.3.2 Ergebnisse der Fallstudienenerhebung	70
4.4.3.2.1 Standardfall eines DiMi-Projektes	71
4.4.3.2.1.1 Antragsphase	71
4.4.3.2.1.2 Durchführungsphase	75
4.4.3.2.1.3 Abschlussphase	81
4.4.3.2.2 Erweiterter Fall eines DiMi-Projektes (Einzelprojektfall)	83
4.4.3.2.3 Erweiterter Fall eines DiMi-Projektes (Verbundprojektfall)	85
4.4.3.2.3.1 Skizzenphase	85
4.4.3.2.3.2 Antragsphase	87
4.4.3.2.3.3 Durchführungsphase	91
4.4.4 Konsolidierung der Prozessmodelle	93
4.4.4.1 Grundsatzentscheidungen zum Konsolidierungsdesign	93
4.4.4.2 Methodisches Vorgehen beim Konsolidieren	95
4.4.4.3 Ergebnisse des Konsolidierens und Diskussion	97

4.5	Schwachstellenanalyse bzgl. der Verbesserungspotenziale und Ableitung von Referenzprozessmodellen	104
4.5.1	Methodischer Rahmen	104
4.5.2	Festlegung des Zielsystems	105
4.5.3	Operationalisierung des Zielsystems und Ableiten von Schwachstellenmustern	105
4.5.4	Identifikation der Schwachstellen im Ist-Prozess und Referenzprozessmodellierung	111
4.5.4.1	Methodisches Vorgehen	111
4.5.4.2	Analyse- und Modellierungsergebnisse	114
4.5.4.2.1	Skizzenphase	114
4.5.4.2.2	Antragsphase	118
4.5.4.2.3	Durchführungsphase	124
4.5.4.2.4	Abschlussphase	132
4.6	Zwischenfazit	134
5	Theoretische Herleitung von DWMS-Einsatzgebieten im Drimi-Prozess	137
5.1	Auswahl eines Theorierahmens zum Herleiten von DWMS-Einsatzgebieten	137
5.2	Forschungsmethodik und Herleiten der Analyse Kriterien	138
5.3	Durchführung der Prozessanalyse	142
5.3.1	Skizzenphase	142
5.3.2	Antragsphase	144
5.3.3	Durchführungsphase	146
5.3.4	Abschlussphase	150
5.4	Zwischenfazit	150
6	Empirische Erkenntnisse zum Einsatz von DWMS in Hochschulen	153
6.1	Grundsatzentscheidungen zum Untersuchungsdesign und methodischer Rahmen	153
6.2	Formulierung des Forschungsproblems	155
6.3	Planung und Durchführung der Datenerhebung	155
6.3.1	Festlegen des Studiendesigns	156
6.3.2	Herleiten der Hypothesen	157
6.3.3	Konstruktion des Fragebogens	158
6.3.4	Pretest und Stichprobenauswahl	160
6.3.5	Vorgehen beim Erheben der Daten	161
6.4	Auswertung der Daten	161
6.4.1	Stichprobenbeschreibung	161
6.4.2	Untersuchungsergebnisse	163
6.4.2.1	Aktuelle Situation und Einsatzfelder	163

6.4.2.2	Förderliche und hemmende Faktoren für den DWMS-Einsatz	167
6.4.2.3	Probleme und Herausforderungen beim DWMS-Einsatz	169
6.4.2.4	Einflussfaktoren auf die Adoption.....	170
6.4.2.4.1	Formulierung der Forschungsmodelle	170
6.4.2.4.2	Evaluation der Forschungsmodelle.....	171
6.4.3	Diskussion der Ergebnisse	173
6.5	Zwischenfazit	174
7	Entwicklung einer Design Theorie für DriMi-Management-IS.....	177
7.1	Forschungsmethodik und Untersuchungsdesign	177
7.2	Deduktion einer Design Theorie für DriMi-Management-Informationssysteme.....	180
7.2.1	Theoretische Fundierung der Probleme und informale Erkenntnisse	180
7.2.2	Ableitung der DREPT	181
7.2.3	Ableitung der theoriebasierten Design Theorie	183
7.3	Praktische Validierung der Design Theorie und Ausgestaltung eines Artefaktes	187
7.3.1	Methodisches Vorgehen.....	187
7.3.2	Konzeption und Ausgestaltung eines IS zum integrierten DriMi-Management.....	188
7.3.3	Formalisierung der Ergebnisse und Erweiterung der Design Theorie	195
7.4	Empirische Evaluation des implementierten Informationssystems	201
7.4.1	Grundsatzentscheidungen zum Evaluationsdesign und methodischer Rahmen	201
7.4.2	Formulierung des Forschungsproblems.....	202
7.4.3	Planung und Durchführung der Datenerhebung	203
7.4.3.1	Studie 1: Schriftliche Befragung der EDMA-Nutzer	203
7.4.3.2	Studie 2: Mündliche Befragung der EDMA-Nutzer	206
7.4.4	Auswertung der Daten.....	210
7.4.4.1	Studie 1: Schriftliche Befragung der EDMA-Nutzer	210
7.4.4.1.1	Stichprobenbeschreibung	210
7.4.4.1.2	Untersuchungsergebnisse	211
7.4.4.1.3	Diskussion der Ergebnisse.....	216
7.4.4.2	Studie 2: Mündliche Befragung der EDMA-Nutzer	219
7.4.4.2.1	Stichprobenbeschreibung	219
7.4.4.2.2	Untersuchungsergebnisse	219
7.4.4.2.3	Diskussion der Ergebnisse.....	227
7.5	Induktive Schlussfolgerungen für die Design Theorie	232
7.6	Zwischenfazit	235

8 Schlussbetrachtung	239
8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	239
8.2 Implikationen für Wissenschaft und Praxis	242
8.3 Weiterer Forschungsbedarf und Ausblick	243
Literaturverzeichnis	245
Bildnachweis	278
Anhang	279
Anhang A – Zusammensetzung der Hochschulfinanzierung	279
Anhang B – DriMi-Entwicklung	280
Anhang C – Ausgaben der Hochschulen für F&E	281
Anhang D – Angaben zum Personal und zu Beschaffungsvorgängen für F&E an Hochschulen	282
Anhang E – Business Process Model and Notation	283
Anhang F – Prozessdarstellungen aus den Fallstudien	288
Anhang G – SAP HR-Struktur in HS 1	337
Anhang H – Taxonomie zur Konsolidierung der Aktivitäten	338
Anhang I – Weiterführende Informationen zur empirischen Studie zum DWMS-Einsatz an HS	342
Anhang J – Weiterführende Implementierungsdetails zu EDMA	368
Anhang K – Weiterführende Informationen zur empirischen Evaluationsstudie 1	377
Anhang L – Weiterführende Informationen zur empirischen Evaluationsstudie 2	394